

Was war früher?

- Die alte Oberstufe mit Grund- und Leistungskursen mit einfacher und doppelter Wertung
- 2-, 3- und 5-stündige Kurse
- 3 Aufgabenfelder (und Sport)
- 3 schriftliche und 1 mündliches Abiturfach mit vierfacher Wertung
- 22 einzubringende Grundkurse
- LKs wurden doppelt gezählt

Was ist jetzt:

- An Stelle von Grund- und Leistungskursen
„Fachunterricht auf grundlegendem und erhöhtem Niveau“
- **Kernfächer:** Deutsch, Mathematik, Fremdsprache – vierstündig
- 2 **Profilfächer** und das Seminar
- **Abiturprüfung:** 4 Fächer, darunter mindestens zwei Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau
- **Gesamtqualifikation:** Abitur und Wertung von (mindstens) 32 Kursen darunter Doppelgewichtung in zwei Fächern (Kernfach eA im Abitur und profilgebendes Fach)

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK BONN

Klasse:

	Wo Std	Altsprachlich-historisches Profil	Gesellschaftswissenschaftliches Profil	Naturwissenschaftliches Profil
Kernfächer (jeweils 4-std, mindestens 2 Kernfächer erhöht)	4	Deutsch ☐ erhöht ☐ grundlegend	Deutsch ☐ erhöht ☐ grundlegend	Deutsch ☐ erhöht ☐ grundlegend
	4	Mathematik ☐ erhöht ☐ grundlegend	Mathematik ☐ erhöht ☐ grundlegend	Mathematik ☐ erhöht ☐ grundlegend
	4	Englisch Latein ☐ erhöht ☐ grundlegend	Englisch Latein ☐ erhöht ☐ grundlegend	Englisch Latein ☐ erhöht ☐ grundlegend
Profilbereich (das profilgebende Fach wird erst zu Beginn des 3.Semesters gewählt!)	4	☐ Latein ☐ Griechisch	PGW	Biologie
	4	Geschichte	Biologie	Geographie
	2	Seminar (Geschichtswettbewerb, Staatsarchiv, Archäologie, Handschriften)	Seminar (Schülerfirma, Kooperation mit Hapag Lloyd)	Seminar (z.B. Flechtenkartierungen, Exkursionen)
Wahlpflicht- bereich	4	Bio ☐ Che ☐ Phy ☐	Geschichte	Che ☐ Phy ☐
	2	(Englisch kann nur im Griechisch-Profil gewählt werden, wenn Latein Kernfach ist!) PGW ☐ Englisch ☐	Latein ☐ Griechisch ☐ Englisch ☐	(PGW kann nur gewählt werden, wenn Latein Kernfach ist!) Latein ☐ Griechisch ☐ Englisch ☐ PGW ☐
	2	Kunst ☐ Musik ☐ Theater ☐	Kunst ☐ Musik ☐ Theater ☐	Kunst ☐ Musik ☐ Theater ☐
	2	Religion ☐ Philosophie ☐	Religion ☐ Philosophie ☐	Religion ☐ Philosophie ☐
Sport	2	☐	☐	☐
	34	Eine alte Sprache muss in die Abiturwertung eingebracht werden.	Eine alte Sprache muss belegt und in die Abiturwertung eingebracht werden.	Eine alte Sprache muss belegt und in die Abiturwertung eingebracht werden.
zusätzl. Kurse / AGs	2 (1)	Chor ☐ Orchester ☐ BigBand ☐	Graecumskurs ☐ Informatik ☐ Cambridge AG ☐	Sporttheorie (1-std, darf nur/muss belegt werden, wenn Sport als 4.PF gewählt wird) ☐

Wie ist die Profiloberstufe aufgebaut:

- Es gibt „Fachunterricht auf erhöhtem und grundlegenden Niveau“
- **Kernfächer:** Deutsch, Mathematik, Fremdsprache – vierstündig

Deutsch			
☐	erhöht	grundlegend	☐
Mathematik			
☐	erhöht	grundlegend	☐
☐	Englisch	Latein	☐
☐	erhöht	grundlegend	☐

Wie ist die Profiloberstufe aufgebaut:

- **2 Profulfächer** und das Seminar

	Altsprachlich-historisches Profil	Gesellschaftswissenschaftliches Profil	Naturwissenschaftliches Profil
4	☐ Latein Griechisch ☐	PGW	Biologie
4	Geschichte	Biologie	Geographie
2	Seminar (Geschichtswettbewerb, Staatsarchiv, Archäologie, Handschriften)	Seminar (Schülerfirma, Kooperation mit Hapag Lloyd)	Seminar (z.B. Flechtenkartierungen, Exkursionen)

Wie ist die Profioberstufe aufgebaut:

- Wahlpflichtfächer
- Alte Sprachen
- Zusätzliche Fächer

Wo Std	Altsprachlich-historisches Profil	Gesellschaftswissenschaftliches Profil	Naturwissenschaftliches Profil
4	Bio ☐ Che ☐ Phy ☐	Geschichte	Che ☐ Phy ☐
2	(Englisch kann nur im Griechisch-Profil gewählt werden, wenn Latein Kernfach ist!) PGW ☐ Englisch ☐	Latein ☐ Griechisch ☐ Englisch ☐	(PGW kann nur gewählt werden, wenn Latein Kernfach ist!) Latein ☐ Griechisch ☐ Englisch ☐ PGW ☐
2	Kunst ☐ Musik ☐ Theater ☐	Kunst ☐ Musik ☐ Theater ☐	Kunst ☐ Musik ☐ Theater ☐
2	Religion ☐ Philosophie ☐	Religion ☐ Philosophie ☐	Religion ☐ Philosophie ☐

Aufgabenfelder:

1. sprachlich-künstlerisches Aufgabenfeld

Belegverpflichtungen

(jeweils alle 4 Sem)

Deutsch und

(mindestens) eine Fremdsprache und
ein künstlerisches Fach



Aufgabenfelder:

2. gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Belegverpflichtungen

(jeweils alle 4 Sem)

- Geschichte oder PGW oder Geographie
- Religion oder Philosophie



Aufgabenfelder:

3. mathematisch-naturwissensch. Aufgabenfeld

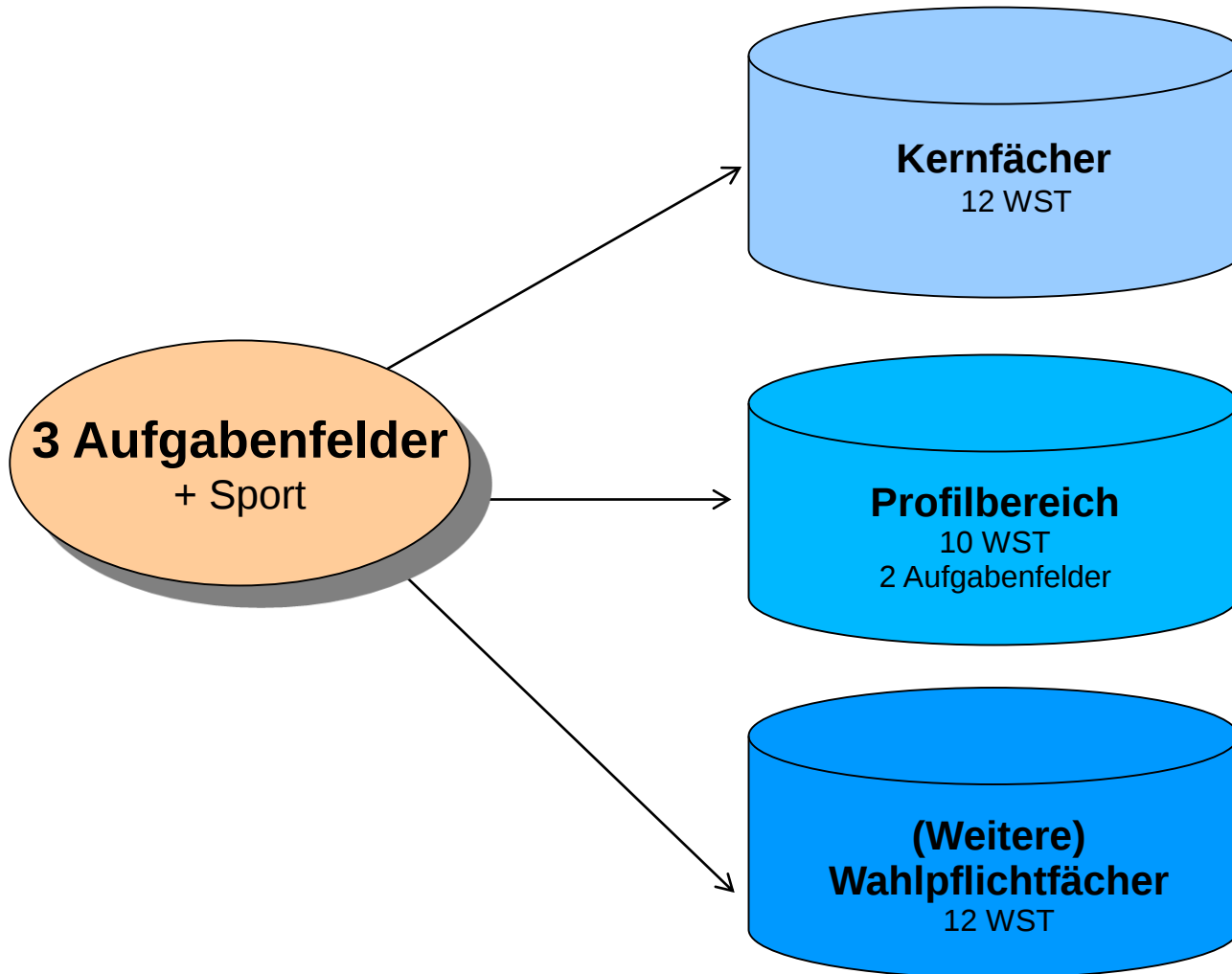
Belegverpflichtungen

(jeweils alle 4 Sem)

Mathematik und

(mindestens) eine Naturwissenschaft

Profiloberstufe am Johanneum



Abiturprüfungsfächer

Jeder hat **drei** schriftliche und **ein** mündliches Abiturfach

Alle Aufgabenfelder müssen berücksichtigt werden.

- schriftliche Prüfungen mit **zentraler** Aufgabenstellung (Ausnahme: Griechisch, Kunst)
- mündliche Prüfung mit **dezentraler** Aufgabenstellung
- mündliche Prüfung (Präsentationsprüfung oder „normale“ Prüfung)

Profiloberstufe am Johanneum



Das Hauptgebäude

Schola nostra
Über unsere Schule

Schule mit Profil
Fächer | Konzepte | Förderung

Schule mit Werten
Soziales Lernen

Schule mit Angeboten
Kultur | Reisen | AGs | Ganztags

Schola mea
Infos | Service

Willkommen an der Gelehrtenschule des Johanneums

Studentisches Flair beim F&L-Präsentationsnachmittag

Ein Hauch von Universitätsleben weht durch die Flure des Johanneums. Am 12. Januar 2016 durch die Flure des Johanneums eine dicht belagerte Cafeteria und das nachhause zu gehen, als man gekommen ist. Die Zuhörer beim F&L-Präsentationsnachmittag Klassen 7a, 7b 9h und 9i erleben.

Kategorie: Forschen und Lernen | Nachrichten
Veröffentlicht: 12. Januar 2016

Der Klassenraum wird zum Horsaal

Bilder vom Balladenabend der Klassen 6a und 6c

Wie schon in den Jahren zuvor hat der Balladenabend der Klassen 6a und 6c diesem Jahr einen Balladenabend vorbereiten. Die 6a und 6c werden am Mittwoch, den 13. Januar 2016 auftreten. Es gab unter den Balladen bekannte Stücke wie "Der Handschuh", "Die polyglotte Katze", "Das Veilchen", "Das verhexte Telefon" oder "Die Loreley". Aber es gab auch wieder eigene Balladen, die von Kindern aus den Klassen geschrieben wurden.

Kategorie: Online-Redaktion
Veröffentlicht: 12. Januar 2016

Balladenabende der 6. Klassen

Gleich zweimal in einer Woche kommen Liebhaber deutscher Dichtung am Johanneum auf ihre Kosten: Am Montag, 11. Januar 2016 von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr setzen die Klassen 6a und 6c verschiedene Balladen in der Aula in Szene. Anders und ganz gewiss ebenso spannende Balladentexte bringen die Klassen 6b und 6d am Mittwoch, den 13. Januar 2016 auf die Bühne, ebenfalls von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Bei dem vielfältigen Programm sind Grinsen und Schaudern, Lachen und Staunen garantiert.

Kategorie: Theater | Nachrichten
Veröffentlicht: 06. Januar 2016

Vertragsplan
Termine
Mensa
Oberstufeninformationen
Online-Redaktion
Unterrichtsmaterial
Förderung
Unterrichts- und Pausenzeiten
Wetterstation
Hausordnung
Handyregelung
Schulkleidung bestellen
Login / Mitmachen

zugriffe
Vertragsplan
Mensa
Online-Redaktion
Unterrichtsmaterial
Förderung
Unterrichts- und Pausenzeiten
Wetterstation
Hausordnung
Handyregelung
Schulkleidung bestellen
Login / Mitmachen

Termine

Mittwoch, 13.01.
Balladenabend Kl. 6b + 6d

Samstag, 16.01.
Tag der offenen Tür

Montag, 18.01.
Schulkonferenz

Donnerstag, 21.01.
Infoabend für Eltern von Viertklässlern

Montag, 25.01.
Nachgefragt

Montag, 25.01.
Forum Johanneum: Schätze der Antike

Profiloberstufe am Johanneum



http://www.johanneum-hamburg.de/index.php/schola-mea/oberstufeninformationen

Johanneum - Oberstufeninf...

Niermeyer WebUntis Johanneum Parallels Confix Hera Hamburg Prüfungen... LEIFI Physik - Grundwiss... DSB Control Mathematik Unterricht Th... Startseite - TIS-Portal Lesezeichen-Symbollei...



Schola nostra
Über unsere Schule

Schule mit Profil
Fächer | Konzepte | Förderung

Schule mit Werten
Soziales Lernen

Schule mit Angeboten
Kultur | Reisen | AGs | Ganztags

Schola mea
Infos | Service

Die Profiloberstufe - welche Profile bieten wir an?

Seit dem Schuljahr 2009/10 bieten wir am Johanneum im Rahmen der „Profiloberstufe“ drei Profile mit unterschiedlichen Schwerpunkten an.

➔ Weiterlesen ...

Präsentieren in der Oberstufe

Zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen an den Hochschulen und auf entsprechende Situationen in der Ausbildung und im Berufsleben arbeiten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mindestens drei Präsentationen aus.

Nähere Hinweise enthält die Handreichung, die Sie nachfolgend downloaden können.

➔ Weiterlesen ...

Klausurenpläne für die Oberstufe

Alle Klausurenpläne werden zu Beginn eines jeden Semesters hier veröffentlicht.

Anhänge:

- Klausurenplan S3 74 kB
- Klausurenplan S1 72 kB

Abitur 2016 - Termine und Regelungen

Abiturtermine und Regelungen für die zentralen schriftlichen Prüfungsaufgaben finden Sie hier.

Anhänge:

- Abiturtermine schriftliches Abitur 2016 181 kB
- Abiturregelungen 2016 830 kB

Informationsabende

Hier findet man die Power-Point-Präsentationen der verschiedenen Informationsveranstaltungen

Anhänge:

- Infos zum Elternabend S1-2015 280 kB
- Infos zum Elternabend S3-2015 277 kB

Wahlbogen Profiloberstufe

Hier finden Sie das aktuelle Formular.

Anhänge:

- Kurswahlbogen für 2016-2017 16 kB

Schnellzugriffe

- Vertretungsplan
- Vertretungsplan per App
- Termine
- Kontakt
- Krankmeldung
- Anmeldung 5. Klassen
- Johanneum Webmail
- Login / Mitmachen
- MENSA
- Speisepläne
- GiroWeb Login
- BIBLIOTHECA JOHANNEUM
- Online-Katalog

Termine

- Mittwoch, 13.01.**
Balladenabend Kl. 6b + 6d
- Samstag, 16.01.**
Tag der offenen Tür
- Montag, 18.01.**
Schulkonferenz
- Donnerstag, 21.01.**
Infoabend für Eltern von Viertklässlern
- Montag, 25.01.**
Nachgefragt
- Montag, 25.01.**
Forum Johanneum: Schätze der Antike

Aktuelle Seite: | Oberstufeninformationen

Neue und aktualisierte Beiträge

- Studentisches Flair beim F&L-Präsentationsnachmittag
- Bilder vom Balladenabend der Klassen 6a und 6c
- Balladenabende der 6. Klassen

Facebook Twitter YouTube

DE 11:09

Besonderheiten am Johanneum

- Eine **alte Sprache** muss in allen Profilen belegt und im Abitur **eingebracht werden**
- Im Profilbereich hat das Johanneum nur 10 Stunden
 - Dadurch haben die Schüler im Wahlpflichtbereich mehr Wahlmöglichkeiten
 - Die Curricula in den Profilen sind dadurch sehr gut aufeinander abgestimmt

V. Informationen zum Profil

Im Land Hamburg ist die Arbeit in der Studienstufe durch fächerverbindenden Unterricht in Profilbereichen gekennzeichnet. Der Unterricht in einem Profilbereich umfasst in der Regel 10 bis 14 Wochenstunden. Schulen bieten feste Profilbereiche zur Wahl an, die von Schülerinnen und Schülern nicht selbst zusammengestellt werden können. Ein Profilbereich besteht aus einem oder mehreren profilgebenden Fächern sowie - je nach Schwerpunktsetzung - gegebenenfalls aus einem begleitenden Unterrichtsfach bzw. mehreren begleitenden Unterrichtsfächern und einem Seminar. Im Seminar werden entlang ausgewählter profilbezogener Themen insbesondere wissenschaftspropädeutisches Arbeiten sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen eingeübt; auf diese Weise werden Schülerinnen und Schüler auf hochschultypische Arbeitsformen vorbereitet.

hat in der Studienstufe das Profil "naturwissenschaftliches Profil" belegt.

Profilgebendes Fach: Biologie.

Begleitende Profulfächer: Geographie, Seminar.

VI. Bemerkungen

VII

hat mit der Ablegung der Abiturprüfung die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Hamburg, 24.06.2015

Dienstsiegel

Prüfungsbeauftragte

Abteilungsleiter

Für die Umrechnung der Punkte in Noten gilt der folgende Schlüssel:

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	1			2			3			4			5			6

Seite 4 von 4



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

GELEHRTENSCHULE DES JOHANNEUMS

22301 Hamburg, Maria-Louisen-Str.114

ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

geboren am

in

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der Fassung vom 24.10.2008),

die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der Fassung vom 24.10.2008) (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung),

die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung,

die "Ausbildungs- und Prüfungsordnung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (APO-AH)" vom 25.03.2008 in der jeweils geltenden Fassung,

03.11.17 Fassung 04.2018

Seite 1 von 4

I. Block 1: Ergebnisse in den Kursen der Studienstufe

Ergebnisse aus Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau sind mit "eA" gekennzeichnet; dabei werden mit * versehene Ergebnisse für drei Fächer doppelt gewichtet. Die Bewertung von Semesterergebnissen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt. Es müssen mindestens 32 Semesterergebnisse eingebracht werden.

Fach	Bewertung Ergebnisse in einfacher Wertung			
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	13* eA	14* eA	14* eA	13* eA
Fremdsprachen (weitergeführt)				
Englisch	13 eA	13 eA	12 eA	12 eA
Latein	14	14	14	14
-	-	-	-	-
Bildende Kunst	11	14	14	15
Musik	-	-	-	-
Theater	-	-	-	-
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	-	-	-	-
Geographie	14	12	14	14
Geschichte	-	-	-	-
Religion	(13)	14	(10)	(11)
Philosophie	-	-	-	-
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	14* eA	14* eA	14* eA	15* eA
Biologie	14* eA	12* eA	12* eA	13* eA
Chemie	14	(13)	(12)	(13)
Physik	-	-	-	-
Sport	(09)	(11)	(10)	(12)
Seminar	(12)	15	(13)	15

II. Block 2: Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Punktzahlen in einfacher Wertung		Gesamtergebnis
		schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	
1. Biologie	eA	14	-	70
2. Mathematik	eA	13	-	65
3. Deutsch	eA	14	-	70
4. Geographie			15	75

Fächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurden, sind mit "eA" gekennzeichnet.

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block 1:

Punktsumme aus den Semesterergebnissen
ermittelt nach

$$E = \frac{P}{S} \times 40$$

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten
Fächern

S = Anzahl der Semesterergebnisse (doppelt
gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)

542

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

Block 2:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in
den Prüfungsfächern in 5-facher Wertung

280

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl

822

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote

1,1

IV. Fremdsprachen

(ohne Arbeitsgemeinschaften)

Fach	Jahrgangsstufe		Niveaustufe*
	von	bis	
Englisch	5	12	-
Latein	5	12	-
Griechisch	8	10	-

* Niveaustufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Dieses Zeugnis schließt das Große Lateinum ein.

I. Block 1: Ergebnisse in den Kursen der Studienstufe

Ergebnisse aus Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau sind mit "eA" gekennzeichnet; dabei werden mit * versehene Ergebnisse für drei Fächer doppelt gewichtet. Die Bewertung von Semesterergebnissen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt. Es müssen mindestens 32 Semesterergebnisse eingebracht werden.



Fach	Bewertung Ergebnisse in einfacher Wertung			
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	13* eA	14* eA	14* eA	13* eA
Fremdsprachen (weitergeführt)				
Englisch	13 eA	13 eA	12 eA	12 eA
Latein	14	14	14	14
-	-	-	-	-
Bildende Kunst	11	14	14	15
Musik	-	-	-	-
Theater	-	-	-	-
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Politik/Gesellschaft/Wirtschaft	-	-	-	-
Geographie	14	12	14	14
Geschichte	-	-	-	-
Religion	(13)	14	(10)	(11)
Philosophie	-	-	-	-
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	14* eA	14* eA	14* eA	15* eA
Biologie	14* eA	12* eA	12* eA	13* eA
Chemie	14	(13)	(12)	(13)
Physik	-	-	-	-
Sport	(09)	(11)	(10)	(12)
Seminar	(12)	15	(13)	15

II. Block 2: Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Punktzahlen in einfacher Wertung		Gesamtergebnis
		schriftliche Prüfung	mündliche Prüfung	
1. Biologie	eA	14	-	70
2. Mathematik	eA	13	-	65
3. Deutsch	eA	14	-	70
4. Geographie			15	75

Fächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurden, sind mit "eA" gekennzeichnet.



III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block 1:

Punktsumme aus den Semesterergebnissen
ermittelt nach

$$E = \frac{P}{S} \cdot 40$$

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten
Fächern

S = Anzahl der Semesterergebnisse (doppelt
gewichtete Fächer zählen auch hier doppelt)

542

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

Block 2:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in
den Prüfungsfächern in 5-facher Wertung

280

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl

822

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote

1,1

IV. Fremdsprachen

(ohne Arbeitsgemeinschaften)

Fach	Jahrgangsstufe		Niveaustufe*
	von	bis	
Englisch	5	12	-
Latein	5	12	-
Griechisch	8	10	-

* Niveaustufen nach dem Gemeinsamen
europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Dieses Zeugnis schließt das Große Latinum ein.

Erfahrungen

- Informationen sind vorhanden, aber kommen noch nicht vollständig bei den Schülern an
- Informationsbedarf herrscht besonders bei den Themen

Einbringung von Kursen

Gewichtung der Noten / Punkte

Abiturprüfung mündlich / schriftlich

Was erhalten die Schüler/Eltern wann

- 12.02.2018 Information in den 10.Klassen
- 14.02.2018 „Profilmarkt“
- 19.02.2018 Elternabend

Der Wahlbogen soll bis zum 26.02.2018 abgegeben werden.